

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 24.05.2011

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 11.05.2011

von 17:00 bis 18:45 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Girard, Henry

Grigoleit, Günther

Günther, Thomas

Hinke, Ekkehard

Kahl, Matthias

Kiesow, Thomas

Krebs, Detlef

Mertke, Michael

Müller, Ulrich

Saalmann, Lutz

Schönfeld, Frank

Schönrock, Lutz-Peter

Schulz, Peter

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel

Friedrich, Anja

Goertz, Kordelia

Hahn, Ute

Quoß, Wera

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Kafka, Hans-Jürgen

Anwesend ab TOP 4

Nikolai, Ralf
Rennhack, Günter
Rösel, Peter
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst
Hinze, Diana
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.
Röthke-Habeck, Petra
Woelki, Jürgen

Schriftführer

Mogel, Margrit

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Buhlan, André

Fraktion CDU/FDP

König, Guido

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Müller, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 30, ab TOP 4 mit 31, Mitgliedern fest.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Bürgermeister, Herrn Schulz.
Er gab einleitend einen Überblick über die vorliegenden Beschlüsse der Tagesordnung.

Weiter informierte er über nachfolgende Termine:

| | |
|------------|--|
| 15.05.2011 | 10.00 bis 18.00 Uhr; 1. Kunsthandwerkermarkt, Ort: Alte Feuerwache |
| 19.05.2011 | 09.00 Uhr; Verkehrssicherheitstag, Ort: Postplatz |
| 20.05.2011 | 18.30 Uhr, Eröffnungskonzert Brandenburgische Seniorenwoche; Ort: Katholische Kirche Kolpingplatz |
| 21.05.2011 | Tag der offenen Unternehmen, 20 Jahre Stadtwerke Hennigsdorf GmbH |
| 17.06.2011 | 10.00 Uhr , Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Aufstandes vom 17.06.1953 am Ehrenmal Dorfanger Berliner Straße |
| 17.06.2011 | 14.00 Uhr, Einladung der PUR gGmbH zum Sommerfest „Grenzenlos“ |
| 24.06.2011 | 11.00 Uhr, 10 Jahre Gewerbehof Nord |

24.06.2011 bis 26.06.2011 Stadtjugendtage

Bürgeranfragen

Herr Fredy Otte: Thema Parkraumkonzept

1. Anfrage zur Unterbreitung von Vorschlägen durch die Verwaltung zur Angabe der Restnutzungsdauer der Parkplätze gegenüber der Feuerwache. Was sollte schönheits- verbessernd dort gemacht werden?
2. Gestaltung an Hochhäusern – Erscheinungsbild ist zu verbessern – Grundstückseigentümer und Garagen in einer Hand – der HWB mbH. Nachfrage, ob der anwesende Geschäftsführer der HWB sich dazu äußern würde.
3. Übersicht Stellplätze und Garagen – wer sind die Nutzer? Als Nutzer sind explizit die Nutzer aus dem P.-Schreier-Viertel ausgewiesen. Ist das ein Schreibfehler und wird die Anlage korrigiert?

Der Bürgermeister gab an, dass dies kein Generalkonzept für alle Garagen sei und er für klärende Gespräche zur Verfügung steht.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.03.2011

Es langen keine Einwände vor.
Bestätigung durch die Fraktion DIE LINKE.

TOP 4

Behandlung der Anfragen

ANF0004/2011 – Fraktion BB/B90/Grüne

Die Fraktion fragt an, ob die Stadtverwaltung den Stadtverordneten Informationen zu den Beschaffungsmaßnahmen für Informations- und Computertechnik, über die letzten 5 Jahre (2005 bis 2010) zusammengefasst, geben kann.

Die schriftliche Information möge enthalten:

- Datum der Beschaffung,
- Art der beschafften Technik,
- Grund der Beschaffung bzw. Erneuerung,
- finanzielle Aufwendungen,
- Verbleib, eventuelle Weiterverwendung ausgederter Technik.

Die Verwaltung wird bis zur nächsten SVV am 29.06.2011 die Anfrage schriftlich

beantworten.

ANF0005/2011 – Fraktion CDU/FDP

Bereits zu Beginn der Wahlperiode der SVV im Jahr 2009 wurden alle SV umfangreich in das Ratsinfo-System eingewiesen. Anspruch war es, in Verbindung mit dem elektronischen Abruf von Daten, einen schnelleren und papierloseren effizienten Umgang zu erlangen. Bis zum heutigen Tag besteht leider nicht die Möglichkeit dies allumfassend (keine nichtöffentliche Vorlagen, teilweise keine Einstellung von Anlagen) zu tätigen.

1. Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um diese Möglichkeit der vollständigen und allumfassenden Nutzung des Systems zu gewährleisten?
2. Wann erfolgt die Umsetzung?
3. Wann werden die SV geschult und unterwiesen?

Die Beantwortung lag allen Stadtverordneten als Tischvorlage vor.

ANF0006/2011 – Fraktion CDU/FDP

Im Zusammenhang mit dem seit mehreren Jahren geforderten Ausbau des Radweges zwischen Hennigsdorf und Bötzow / Marwitz parallel zur L17, stellen sich folgende Fragen:

1. Wird die beabsichtigte Baumaßnahme in diesem Jahr umgesetzt, wenn ja, wann?
2. Welche Gründe liegen vor, den Ausbau, wenn er nicht im Jahr 2011 durchgeführt werden sollte, nicht umzusetzen?
3. Welchen Einfluss kann die Stadtverordnetenversammlung bzw. die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf nehmen, um den dringend erforderlichen Ausbau zu beschleunigen?

Die Beantwortung lag allen Stadtverordneten als Tischvorlage vor.

Frau Tornow-Wendland bedankte sich für die Empfehlung der Einbindung und somit weiteren Unterstützung durch die Landtagsabgeordneten.

TOP 5

BV0007/2011

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Beschluss über die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK 2010/2011 der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bericht zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) vom Februar 2011 (Anlage) dient als strategische Handlungsgrundlage für die Schwerpunkte der weiteren Stadt- und Wirtschaftsentwicklung.
2. Die Leitbildbereiche, Entwicklungsziele sowie Schlüsselmaßnahmen des INSEK sind Grundlage zur Vorbereitung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen in den Folgejahren.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das INSEK 2014 erneut fortzuschreiben.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept INSEK 2010/2011 gibt es zwei Änderungsanträge:

AN/BV0007/2011/01 und AN/BV0007/2011/02 von der Fraktion BB/B90/Grüne.

Der Änderungsantrag AN/BV0007/2011/01 beinhaltet die Ergänzung der Schlüsselmaßnahme Nr. 7a und wurde durch den Vorsitzenden der Fraktion BB/B90/Grüne, Herr Brandenburg, vorgetragen. Inhaltlich geht es um die Nachverdichtung (Flächenpotential – B-Plan) und die damit verbundene Nahversorgungssituation im Wohngebiet.

Von der Verwaltung liegt eine Stellungnahme allen Stadtverordneten als Tischvorlage vor, wonach die vorgeschlagene Schlüsselmaßnahme im mittelfristigen Zeitraum nicht empfohlen wird.

Im Änderungsantrag AN/BV0007/2011/02 geht es um die Erweiterung unter 10 – Lokales Bündnis für Familie – um die Ergänzung ..., Mitwirkung bei der Erhöhung der Schulqualität und der Bildungsvielfalt ... Herr Brandenburg geht es um die Mitwirkung / Kooperationsmöglichkeit mit den staatl. Schulämtern, Frau Hinze um die Unterstützung von (Präventions)-projekten.

Es folgte eine rege Diskussion aller Fraktionen.

AN/0007/2011/01:

Ablehnende Redebeiträge von den SV Tornow-Wendland, Mertke und Hinke.

Abstimmung: Mehrheit mit NEIN

AN/0007/2011/02:

Ablehnung durch die Fraktion der SPD, SV Günther und SV Kahl, da die Schulqualität und – form von jeder Schule selbst entschieden wird und somit nicht relevant für das INSEK sind (SV Mertke).

Abstimmung: Mehrheit mit NEIN

TOP 5.1

AN/BV0007/2011/01

Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne

Änderungsantrag zum Beschluss über die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK 2010/2011 der Stadt Hennigsdorf

Änderungsantrag:

Ergänzung der Schlüsselmaßnahmen des INSEK 2010/2011

Der Beschluss über die Fortschreibung des INSEK 2010/2011 der Stadt Hennigsdorf wird um

die folgende ergänzt:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Schlüsselmaßnahme Nr. 7a | Analyse der Flächenpotenziale im Gebiet südlich der Clara-Schabbel-Straße, nördlich des Havelkanals, westlich der Spandauer Allee hinsichtlich der Möglichkeiten zur Nachverdichtung mit Ein- und Zweifamilienhausbebauung |
| Ausgangssituation/Handlungsbedarf | Das im Titel beschriebene Gebiet ist sehr locker mit Wohngebäuden bebaut. Das darin eingeschlossene Gewerbegebiet Süd 4 weist einen hohen Anteil freier Flächen auf, was auf eine geringe Nachfrage hindeutet. Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2009 ergab für diesen Stadtteil ein Defizit bei der Nahversorgung. Voraussetzung für eine Verbesserung der Nahversorgungssituation ist die Erhöhung der Anwohnerzahl in diesem Gebiet. |
| Zielstellung | Zielstellung ist die Verwirklichung der Stadt der kurzen Wege in allen Hennigsdorfer Stadtteilen zur Erhöhung der Lebensqualität und als Beitrag zum Klimaschutz. Ein Nahversorgungszentrum ist dafür eine wichtige Voraussetzung. Die Zielstellung der Nachverdichtung im Ein- und Zweifamilienhausbereich hängt damit eng zusammen. Das beschriebene südliche Stadtgebiet zwischen Clara-Schabbel-Str. und Havelkanal weist Potenziale zur Verdichtung im Bereich der Wohn- und Mischnutzung auf. Eine Analyse der Potenziale soll Aufschluss über die tatsächlichen Möglichkeiten der Verdichtung geben. Aus dem Analyseergebnis sind planerische Handlungsoptionen abzuleiten. |
| Zuordnung Leitbild | Leitbildbereich C: Stadt für Jung und Alt Leitbildbereich D: Spitze im Klimaschutz |
| Räumliche Zuordnung | Südliches Stadtgebiet |
| Zeitraum | 2011/2012 (Analyse), 2012ff. (Handlungsoptionen/planerische Umsetzung) |
| Kosten/Finanzierung | offen |
| Verantwortung/Beteiligte | Stadt Hennigsdorf (Federführung Fachbereich Stadtentwicklung), Flächeneigentümer/Anlieger |
| Nächste Schritte | Potenzialanalyse |

Mehrheit mit NEIN

TOP 5.2

AN/BV0007/2011/02

Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne

Änderungsantrag zum Beschluss über die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK 2010/2011 der Stadt Hennigsdorf

Änderungsantrag:

Erweiterung der Schlüsselmaßnahme 10

In die Schlüsselmaßnahme „Lokales Bündnis für Familie“ ist auf Seite 35 in die Zeile 7 vom Absatz 2 hinter ... Ausbau der Kinderbetreuung, ... folgende Erweiterung aufzunehmen:

..., Mitwirkung bei der Erhöhung der Schulqualität und der Bildungsvielfalt, ...

Mehrheit mit NEIN

TOP 6

BV0008/2011

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Beschluss Parkraumkonzept Teil IV Zentrum

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Parkraumkonzept Teil IV Zentrum (Anlage 2) als Grundlage für die weitere Gestaltung und Entwicklung des Quartiers Zentrum.

Einstimmig

TOP 7

MV0025/2011

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung der Baumaßnahme "Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Straßen Am Hasensprung zw. Rehlake und Am Waldrand, Am Waldrand nördl. Am Hasensprung und des Igelweges" gem. Pkt. 5 des Projektbeschlusses BV0028/2008

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Straßen Am Hasensprung zwischen Rehlake und Am Waldrand, Am Waldrand nördlich Am Hasensprung und des Igelweges“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 8

MV0026/2011

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Mitteilungsbericht zur Projektabrechnung der Baumaßnahme "Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Hirschstraße im Abschnitt zwischen An der Wildbahn und Forststraße" gem. Pkt. 5 des Projektbeschlusses BV0033/2010

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Hirschstraße im Abschnitt zwischen An der Wildbahn und Forststraße“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9

BV0030/2011

Einreicher: Fachdienst III/1 Kita und Jugend

Beschluss zur Richtlinie zur Nutzung des Infomobiles

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, S. 202) die Richtlinie zur Nutzung des Info-Mobils der Stadt Hennigsdorf.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Die Frage vom SV Herr Brandenburg (jährliche Einsätze) wurden durch die FDL, Frau Schulz, beantwortet.

TOP 10

BV0031/2011

Einreicher: Fachdienst III/1 Kita und Jugend

Beschluss zur Entgelteordnung für die Nutzung des Infomobiles durch Dritte

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt aufgrund § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, S. 202) die Entgelteordnung für die Nutzung des Info-Mobils.

Mehrheit mit JA

TOP 11

BV0075/2011

Einreicher: Fachdienst III/1 Kita und Jugend

Beschluss über die Kindertagesstättensatzung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) die Kindertagesstättensatzung der Stadt Hennigsdorf.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

Fraktionsvorsitzende, Frau Degner, gab für Ihre Fraktion Zustimmung, weil die BV die Vorschläge der Fraktion aus dem Jahr 2010 enthält.

Fraktionsvorsitzender, Herr Brandenburg, plädierte für die Beibehaltung der finanziellen Stimulation für die frühzeitige Ankündigung des Jahresurlaubs.

TOP 12

BV0078/2011

Einreicher: Fachdienst III/2 Schule und Sport

Beschluss über die Satzung zur Schulspeisung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) die Satzung zur Schulspeisung.

Einstimmig

TOP 13

MV0005/2011

Einreicher: Fachdienst III/2 Schule und Sport

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes zum Schulerweiterungsbau an der Biber-Grundschule Nieder Neuendorf

Mitteilungsinhalt:

Die SVV nimmt den Mitteilungsbericht zum Schulerweiterungsbau an der Biber-Grundschule Nieder Neuendorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 14

BV0046/2011

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss zur Senkung der Temperaturen in den Klassenräumen der Grundschulen Nord und Fontane während der Sommermonate

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:
Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge zu unterbereiten, um die Temperaturen während der Sommermonate in den Klassenräumen der Grundschulen Nord und Fontane zu senken.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Der Beschluss wird durch den AN/0046/2011/01 der Fraktion SPD ergänzt.

TOP 14.1

ANBV0046/2011/01

Einreicher: Fraktion SPD

Änderungsantrag zum Beschluss zur Senkung der Temperaturen in den Klassenräumen der Grundschulen Nord und Fontane während der Sommermonate

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, Untersuchungen, Planungen und Kostenberechnungen zu den Möglichkeiten der Senkung der Temperaturen während der Sommermonate in den Klassenräumen der Grundschule Nord und Fontane bis zur Haushaltsplanung 2012 zu erstellen und der SVV vorzulegen. Über die Realisierung möglicher Varianten kann und wird erst im Rahmen des Haushaltes 2012 entschieden.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Redaktionelle Änderung durch die Fraktion der SPD:

Die Verwaltung wird beauftragt, Untersuchungen, Planungen und Kostenberechnungen zu den Möglichkeiten

TOP 15

BV0086/2011

Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne

Beschluss zum Stromversorgerwechsel

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zur Energieversorgung der städtischen Gebäude die finanziellen Auswirkungen eines Stromversorgerwechsels zu einem zertifizierten Ökostrom-Anbieter zu prüfen und das Ergebnis der Prüfung der SVV zu berichten.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion SPD, Herr Kahl, reicht einen Änderungsantrag zum Betreff der Beschlussvorlage ein.

Änderung in:

„Beschluss zur Überprüfung einer umweltfreundlichen Stromversorgung“

Die Fragen der SPD zum zertifizierten Ökostromanbieter und was ihn auszeichnen, wurden durch Frau Röthke-Habeck beantwortet.

Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE, begrüßte den Beschluss zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Denn - Atomenergie ist für uns unbeherrschbar. Wir hoffen, dass sich unsere Stadt den Ausstieg leisten kann und will.

TOP 15.1

AN/BV0086/2011/01

Einreicher: Fraktion SPD

Änderungsantrag zum Beschluss zum Stromversorgerwechsel

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Der Betreff ist mit folgendem Wortlaut zu ändern:

Beschluss zur Überprüfung einer umweltfreundlichen Stromversorgung

Mehrheit mit JA

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzende/r **Fehler!**
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 29.06.2011 durch Fraktion CDU/FDP
